

## Einladung zur Tagung

# Auf dem Weg zu einer geschlechterdifferenzierten Jugendsozialarbeit

am 23. und 24. April 2008  
in Frankfurt



Eine Fachtagung des Fachbeirates Mädchensozialarbeit in Kooperation mit dem Fachbeirat Jugendberufshilfe der BAG EJSÄ für Vertreter und Vertreterinnen aus der Verbandsarbeit und aus der Praxis (Beratungsstellen, Jugendzentren, Jugendmigrationsdiensten, Einrichtungen der Jugendberufshilfe)

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) definiert als Aufgabe der Jugendhilfe in § 9.3 „...die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern“.

Lange Zeit fokussierte sich das Interesse an geschlechterdifferenzierter Jugendsozialarbeit auf die Förderung von Mädchen. Dies hat sich gewandelt. Immer mehr wird auch die Notwendigkeit von jungenspezifischen Angeboten in den Blick genommen, um auch dem spezifischen Bedarf von Jungen besser decken zu können.

Um dem Anspruch des Kinder- und Jugendhilfegesetzes nachzukommen, muss eine geschlechterdifferenzierte Jugendsozialarbeit in den Alltag integriert sein. Mädchen- bzw. Jungensozialarbeit und geschlechtergerechte Koedukation müssen ein flächendeckendes Gesamtsystem werden. Damit ergibt sich auch ein konkreter Handlungsbedarf im Hinblick auf die Entwicklung entsprechender Angebote und an Konzepte der Koedukation.

#### Tagungsziele:

Neben wissenschaftlichen Inputs soll während der Tagung sowohl in geschlechtshomogenen Gruppen als auch in geschlechtsgemischten Gruppen geklärt werden, wie die praktische Arbeit von Frauen und Männern gestaltet werden kann, damit eine geschlechterdifferenzierte Jugendsozialarbeit gelingt. Perspektiven/ Standards für entsprechende Konzepte sollen angedacht und ggf. im Hinblick auf eine spätere Arbeitshilfe auch schon skizziert werden.

# Programm

**1. Tag: 23.04. 2008**

13.00- 13.15 Uhr	<b>Begrüßung und kurze Einführung der VeranstalterInnen</b>
13.15- 13.45 Uhr	<b>Warm up</b>
13.45- 15.00 Uhr	<b>1. Phase in Arbeitsgruppen</b> Reflektion des eigenen Männer- und Frauenbildes
15.00- 15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.30- 16.45 Uhr	<b>Referat 1:</b> <b>Geschlechteraspekte in der Sozialisation</b> <b>Betrachtung von Mädchen und Jungen als Klientel der Jugendsozialarbeit</b> Ines Pohlkamp, Leiterin der Mädchenarbeit in der "Alten Molkerei Frille", Pädagogische Mitarbeiterin im Bremer JungenBüro und Michael Drogand-Strud, hauptberuflicher pädagogischer Mitarbeiter und Leiter der Jungenarbeit in der "Alten Molkerei Frille"
16.45- 17.45 Uhr	<b>2. Phase in Arbeitsgruppen</b>  Abgleich der Hinweise zur Zielgruppe mit den eigenen Bildern und Zielen
17.45- 18.00 Uhr	<b>Kurze Ergebnispräsentation im Plenum</b>
18. 00 Uhr	<b>Abendessen</b>

## 2. Tag: 24.4. 2008

9.00- 10.30 Uhr	<b>Referat 2:</b> <b>Gemeinsam und getrennt!!</b> <b>Beiträge koedukativer und geschlechtshomogener Angebote für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</b> Ines Pohlkamp, Leiterin der Mädchenarbeit in der "Alten Molkerei Frille", Pädagogische Mitarbeiterin im Bremer JungenBüro und Michael Drogand-Strud, hauptberuflicher pädagogischer Mitarbeiter und Leiter der Jungenarbeit in der "Alten Molkerei Frille“
10.30- 10.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10.45- 12.00 Uhr	<b>3. Phase in Arbeitsgruppen</b> Erarbeitung konzeptioneller Eckpunkte und zentraler Forderungen für die praktische Arbeit geschlechterdifferenzierter Jugendsozialarbeit
12.00- 12.30 Uhr	<b>Plenum</b> Präsentation der wichtigsten Ziele im Plenum
12.30- 12.45 Uhr	<b>Abschlusskommentar der Referentin und des Referenten</b>
12.45- 13.00 Uhr	<b>Abschluss und Feedback</b>
13.00 Uhr	<b>Imbiss</b>

**Veranstaltet von der  
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische  
Jugendsozialarbeit e.V.**

BAG EJSA

Wagenburgstraße 26–28

70184 Stuttgart

Tel: 0711/ 16 48 9-0

Fax: 0711/ 16 48 9-21

**Tagungsleitung:**

Susanne Käßler in Zusammenarbeit mit Günter Buck, Christiane Giersen und Klaus Schenk

**Veranstaltungsort:**

**Hoffmanns Höfe**

**Heinrich-Hoffmann-Straße 3**

**60528 Frankfurt am Main**

**Tel: 069/6706-100**

**Fax: 069/ 6706-111**

[www.hoffmanns-hoefe.de](http://www.hoffmanns-hoefe.de)

[info@hoffmanns-hoefe.de](mailto:info@hoffmanns-hoefe.de)

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen eine Wegbeschreibung zugesendet.

**Teilnahmebedingungen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein kostenfreier Rücktritt kann nur bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zugesichert werden.

**Tagungsgebühr:**

*Mit Übernachtung und Verpflegung:*

Mitglieder der BAG EJSA: 55,- Euro

Nichtmitglieder: 65,- Euro

*Ohne Übernachtung mit Verpflegung:*

Mitglieder der BAG EJSA: 40,- Euro

Nichtmitglieder: 50,- Euro

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr erst **nach** Erhalt einer schriftlichen Rechnung.

**Anmeldeschluss ist der 26. März 2008**

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf maximal 25 begrenzt.

Fragen Sie auch noch nach dem Anmeldeschluss nach freien Plätzen.

**Anfragen bitte an:**

**Frau Cramer**

**Tel: 0711/ 16489-25**

**Fax : 0711/ 16 48 9-21**

**E-mail: [cramer@bagejsa.de](mailto:cramer@bagejsa.de)**

**Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

# Anmeldung

Ich nehme an der Tagung „Auf dem Weg zu einer geschlechterdifferenzierten Jugendsozialarbeit“ am 23. und 24. April 2008 in Frankfurt teil:

.....  
Ort, Datum

Unterschrift

BAG EJSA  
z.Hd. Frau Cramer  
Wagenburgstr. 26-28  
70184 Stuttgart

**Fax 0711 / 16 48 9-21**

- Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit
- Ich esse am 23. April zu Mittag
- Ich esse am 24. April zu Mittag
- Ich wünsche vegetarische Ernährung

.....  
Ort, Datum

Unterschrift

## AbsenderIn

.....  
Vorname und Name

.....  
Institution

.....  
Straße/Postfach

.....  
PLZ/Ort

.....  
Tel./ Fax

.....  
eMail